Presseinformation

„Haus der Vielfalt“: Flexibler Stützpunkt der Sozialen Arbeit in Bruck an der Mur

**(Bruck an der Mur, 20. April 2018): Heute eröffnete Soziallandesrätin Mag.a Doris Kampus im Beisein zahlreicher Ehrengäste den neuen Standort von Jugend am Werk in der Erzherzog-Johann-Gasse-6. Das „Haus der Vielfalt“ versteht sich als individuelle Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Familien sowie für Menschen mit Behinderung.**

„Mit diesem Haus haben wir einen echten Stützpunkt der sozialen Arbeit in der Region geschaffen“, freut sich Aufsichtsratsvorsitzende Dr.in Anna Rieder über den neuen Standort. Neben Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe teilen sich nunmehr die „Frühen Hilfen“ (Unterstützung für Schwangere, Eltern und Familien) die Mobilen Dienste für Menschen mit Behinderung sowie die aus St. Marein übersiedelte Sozialpädagogische Wohngemeinschaft „trapez“ ein und dieselbe Adresse.

**Alles unter einem Dach.** Für Geschäftsführer Walter Ferk war die Zusammenführung von vormals drei auf nunmehr einen Standort logischer Schritt. „So können wir nicht nur die Instandhaltungskosten gering halten – vor allem unsere Kundinnen und Kunden profitieren. Denn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich durch kurze Wege bestens vernetzen und fach- und fallübergreifend arbeiten. Auf diese Weise kann jeder Mensch die Unterstützung bekommen, die er gerade braucht. Das ist der Weg, den Jugend am Werk geht.“

***„Das breite Angebot von Jugend am Werk ist eine verlässliche Stütze für die Sozialpolitik des Landes Steiermark. Ob für Kinder, Jugendliche, Erwachsene in schwierigen Lebenslage oder Menschen mit Behinderung: Jugend am Werk deckt ein breites Spektrum an sozialen Leistungen ab.“***

*Mag.a Doris Kampus, Landesrätin für Soziales, Arbeit und Integration*

Aufbauend auf den fachlichen Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist unser Ziel, jedes Problem ganzheitlich zu betrachten und gemeinsam, im direkten Lebensumfeld, eine passende Lösung zu erarbeiten. Standortleiterin DSA Hilde L. Scheikl, MA veranschaulicht mit einem Beispiel: „Angenommen eine junge Frau, die in der sozialpädagogischen Wohngemeinschaft wohnt, erwartet ein Kind. Hier besteht z.B. im Rahmen der Frühen Hilfen das Angebot einer professionellen Begleitung vom Zeitpunkt der Schwangerschaft bis ca. zum 3. Lebensjahr des Kindes. Bei einem Förderbedarf des Kindes stehen unsere Frühförderinnen beratend zur Seite. Die Mutter kann mit ihrem Kind, von der WG ausgehend, in einer eigenen Wohnung mittels mobiler Betreuung zusätzlich unterstützt werden.“

Das rundum erneuerte Haus wurde in rund 6-monatiger Bauzeit zeitgemäß adaptiert, insgesamt stehen rund 450 m² Wohn- und Beratungsflächen zur Verfügung. Die Bewohnerinnen und Bewohner der sozialpädagogischen WG freuen sich über die modernen Räumlichkeiten. Sie waren im Rahmen des Projektes „Alle unter einem Dach“ auch aktiv an der Planung ihres künftigen Zuhauses beteiligt. „Wir sind ein Ort der Vielfalt, an dem Träume, Bedürfnisse, Ängste und Sorgen – das Leben – Platz finden,“ so Scheikl.

Jugend am Werk ist in Bruck an der Mur seit Mitte der 1990er-Jahre tätig. Unter anderem war der Bezirk die erste Pilotregion, in der die Frühen Hilfen 2014 im Auftrag der Steiermärkischen Gebietskrankenkassen umgesetzt wurden. Mit 1042 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählt Jugend am Werk zu den vielfältigsten und größten Anbietern sozialer Dienstleistungen in der Steiermark. [www.jaw.or.at](http://www.jaw.or.at)